Ausgabe november 2016

ARABELLA GOLF

MÜNCHNER GOLF ESCHENRIED

Clubzeitschrift Golf Club Eschenried

HOHER BESUCH

Martin Kaymer zu Besuch im Münchner Golf Eschenried

Mannschaften
Starke Leistungen der Clubteams

Mitgliederstruktur
Gute Entwicklung durch Einsteigerangebote

Turniere
Die Highlights des Golfsommers

Liebe Mitglieder des GC Eschenried,

es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell so eine Golfsaison wieder vorbei geht. Seit der letzten Ausgabe unserer Clubzeitschrift, die wir im Juli verschickt haben, ist viel passiert im Golfclub Eschenried – Grund genug, die letzten Monate noch einmal ausgiebig zu beleuchten. Ich hoffe also, dass Sie dieses Magazin zum Anlass nehmen, um es sich damit gemütlich zu machen und die großen Ereignisse des Sommers noch einmal Revue passieren zu lassen.

An dieser Stelle möchte ich unserem langjährigen Gastro-Team unter der Leitung von Christian Klein für die letzten Jahre danken. Herr Klein hat sich entschieden, zum Jahresende seine Arbeit im Eschenrieder Hof sowie im Golfstüberl Gröbenbach nieder zu legen. Das gesamte Team des GC Eschenried dankt Christian Klein und seinem Team für die hervorragende Bewirtung und wünscht ihnen alles erdenklich Gute für ihre Zukunft. Sollten Sie noch Guthaben auf Ihrem Konto haben, bitten wir Sie, sich direkt mit Herrn Klein unter 0173-9544563 in Verbindung zu setzen. Die Gastronomie ist noch bis zum 11.12.2016 geöffnet.

Ich persönlich möchte mich auch im Namen von meinem Kollegen Paul Richter ganz herzlich bei Ihnen für die Saison bedanken und wünsche Ihnen eine schöne ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in neue Jahr.

Kommen Sie gut über den Winter.

Ihr Toni Leitermann
Clubmanager

In dieser Ausgabe:

Martin Kaymer im Münchner Golf Eschenried // Inklusiver Golftag // Golfeinstieg leicht gemacht –Aktion „Platz da für Freunde“ // 80. Geburtstag Josef Huber // Seniorenreise Piemont // Saisonbilanz unserer Mannschaften // Clubmeisterschaften // Bonnfinanz Monatsbecher // Gourmet Cup // Golfmarathon & Präsidentencup // Eschen Ryder Cup // Charity WWK Kinderstiftung // Master of Masters // Midlife Cup // Minimarathon – Abgolfen // Termine Weihnachtsfeiern

IMPRESSUM Herausgeber: Münchner Golf Eschenried // Verantw. Texte, Fotos: Toni Leitermann; //Produktion: Intermag Publishing GmbH, München // Druck: Druck-Kultur, München

Martin Kaymer zu Gast im MGE

Hohen Besuch gab es am Wochenende des 10./11.9.2016. Kein Geringerer als Martin Kaymer kam im Münchner Golf Eschenried vorbei, um locker zu trainieren und mit Freunden eine entspannte Runde zu spielen. Am Samstag trainierte er auf der Range in Eschenried, bevor er neun Löcher am Gröbenbach spielte. Am Sonntag verschlug es unseren Ehrengast dann nach Gut Häusern. Das Foto zeigt Martin Kaymer zusammen mit Guiseppe Mavica, der an diesem Tag den Gourmet Cup austrug.

Zusammen vom Abschlag bis aufs Green – inklusiver Golftag im Golfclub Eschenried e.V.

Special Olympics Bayern (SOBY) ist der Anlaufpunkt für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die gerne Sport treiben möchten und Begegnungen suchen. Egal, ob im Wettbewerb mit anderen oder als Ausgleich zum Alltag. Derzeit betreut SOBY über 170 Einrichtungen der Behindertenhilfe (Schulen, Werkstätten, Wohnheime und offene Behindertenhilfen), aber auch Sportvereine und Einzelpersonen als Mitglieder. Über 9.000 Sportler mit geistiger und mehrfacher Behinderung sind in diesem gemeinnützigen Verein integriert. Durch ein ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerben in 26 Sommer- und Wintersportarten werden Kindern und Erwachsenen somit eigene Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.
Mit dem von SOBY im Jahr 2013 ins Leben gerufenen „Aktivtag" wird versucht, ein Angebot zu installieren, durch das die vielfältigen Interessen der Sportler aufgegriffen werden und Interesse für Neues geweckt wird. Von Begriffen wie Chippen, Pitchen oder Putten hatten die Teilnehmer des Aktivtages im Vorfeld noch nie gehört. Das sollte sich jedoch ändern, als sich die fünf Teilnehmer, zu denen auch der 1. Vorsitzende von Special Olympics Bayern, Joachim Kesting zählte, am 7. Juli zum Aktivtag Golf im Golfclub Eschenried e.V. einfanden. In dreieinhalb Stunden wurde sie von Golftrainer Albert Höpfl von der Martina Eberl Golfakademie in die Grundschläge des Golfsports eingeführt. Alle Teilnehmer hatten sehr viel Freude an der Veranstaltung, die durch kleinere und größere Erfolgsergebnisse noch weiter gesteigert wurde.

Infos über Special Olympics Bayern finden sich unter **specialolympics-bayern.de** oder **facebook.com/special.olympics.bayern**

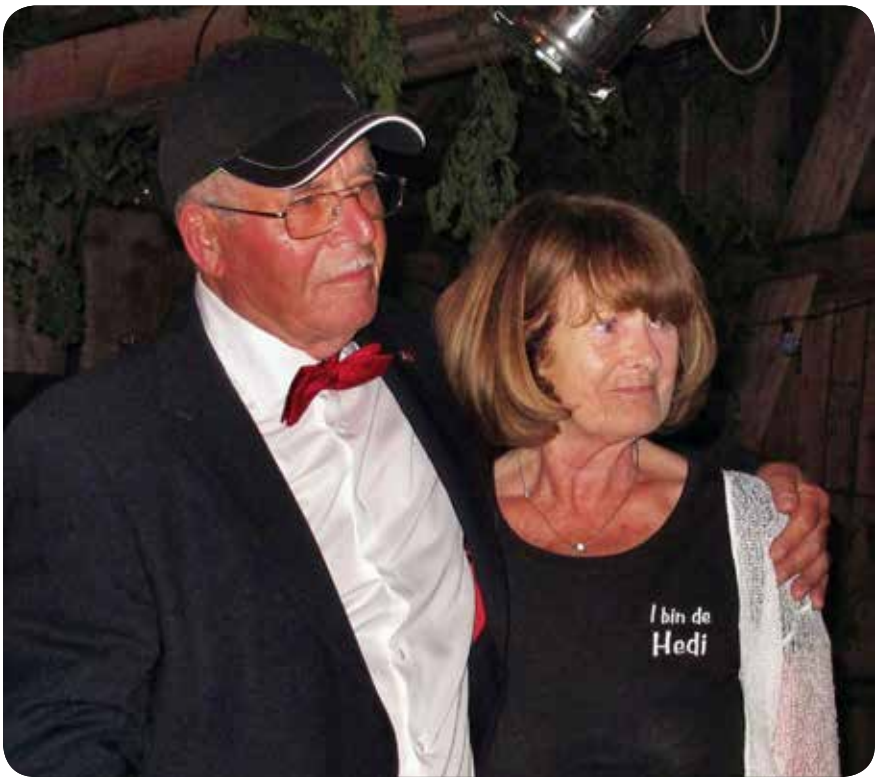
Fotos: SOBY

GOLFEINSTIEG LEICHT GEMACHT!

DIE GROSSE GEMEINSAM-GOLFEN-AKTION 2017
Bring your friends!
www.gemeinsam-golfen.de

PLATZ DA FÜR FREUNDE

Entgegen dem Trend auf vielen anderen Golfanlagen konnte der Golfclub Eschenried auch in diesem Jahr wieder erfreuliche Zuwachsraten bei Golfeinsteigern vermelden.
Das Resümee der Golfschule Gröbenbach und der Golfakademie Gut Häusern zeigt stabile Zahlen bei den Platzreifekursen, wobei der DGV-Platzreifekurs L, bei dem die Golfschüler nach bestandener Platzreifeprüfung mit insgesamt zehn kostenlosen Greenfees belohnt werden, weiterhin am beliebtesten ist.
Der noch recht junge XXL-Kurs, der neben dem Golfunterricht eine ordentliche Mitgliedschaft im Golfclub Eschenried e.V. und den Spielrechten auf den Plätzen Gröbenbach und Gut Häusern Pay & Play enthält, entwickelte sich in diesem Jahr ebenfalls zu einem Bestseller.
Außerdem fielen in diesem Jahr die hohen Zahlen von Clubwechslern auf, die auf den Plätzen der Golfanlage Eschenried eine neue Heimat gefunden haben. Hier war mit Abstand weiterhin die Einsteigermitgliedschaft Gröbenbach, die maximal zwei Jahre für nur 1.149,– Euro/Jahr buchbar ist, die beliebteste Variante.
Bei den Golfturnieren auf dem Gröbenbach konnten wir einen neuen Teilnehmerrekord feststellen. Bereits Mitte September hatten wir die magische Zahl von 1000 Turnierspielern erreicht. Neben den beliebten Turnieren der „Mercedes Benz After Work"- Serie haben vielen Spieler auch unter dem Motto „Mein erstes Golfturnier" auf den Spuren des zweimaligen Major-Gewinners Martin Kaymer, der am 10. September bei einem Kurzbesuch auf dem Gröbenbach spielte, zum ersten Mal Turnierluft geschnuppert.
Im nächsten Jahr wird übrigens mit der Aktion „Bring your friends!" eine neue Initiative gestartet, die Interessenten den Einstieg in den Golfsport nochmals erleichtern wird. Hierbei wird es Ihnen als Mitglied möglich sein, Freunde und Bekannte mit auf Ihre Golfrunde nehmen zu dürfen.
Näheres erfahren Sie bald in den Clubsekretariaten.



Josef Huber will ein Träumer bleiben

Großes Fest in Eschenried zum 80. Geburtstag mit vielen Weggefährten

In der legendären Huber-Scheune in Eschenried haben schon viele große Feste stattgefunden. Gastgeber Josef Huber versteht es zu feiern, dafür scheut er keine Mühen. Der Einladung zu seinem 80. Geburtstag waren 200 Gäste gefolgt, Freunde aus dem In- und Ausland, Weggefährten aus Sport und Kommunalpolitik, darunter Alt-Bürgermeister Hubert Huber und Ex-Landrat Hansjörg Christmann, sowie seine Nachbarn, die „Mösler", die er nie vergisst.

Josef Huber wollte an diesem lauen Sommerabend allen Dank sagen, die ihn auf seinem langen Lebensweg begleitet haben und die maßgeblich zum Erfolg beitrugen, vor allem im Hinblick auf den Tennis- und Golfsport, der Eschenried verändert hat. Der „schüchterne Bub", der aus der Landwirtschaft kommt, hat seinen Weg gemacht und sich sein eigenes Reich geschaffen, aber ein „Träumer" möchte er immer bleiben. Er bedankte sich unter anderem bei den Gästen aus Tschechien, Italien und Österreich. Den Damen, die halfen, das Fest mit zu gestalten, überreichte er auf der Bühne Blumensträuße.

„Für die vielen gemeinsamen Jahre" galt sein besonderer Dank in Form von roten Rosen seiner Frau Heidi, die ihm immer zur Seite stand.

Und schließlich erfüllte sich „Josef der Träumer" mit dem Stück „Over the rainbow" selbst einen Geburtstagswunsch. Die Musik stand sowieso im Vordergrund des stimmigen Abends. Zu Gast war nicht zum ersten Mal das Belcanto-Quintett aus Stuttgart, das musikalische Leckerbissen aus Klassik, Operette und Musical mit chorischen und solistischen Highlights servierte. Das wehmütige Wolgalied, der Udo-Jürgens-Hit „Ich war noch niemals in New York" und „Und wenn ich einmal reich wär" aus „Anatevka" luden zum Mitsingen ein. Einen Namen gemacht hat sich das Quintett vor allem mit der humorvollen und originellen Interpretation der unsterblichen Melodien der Comedian Harmonists, wie „Ein Freund, ein guter Freund". Dazu zählen die Künstler selbstverständlich Josef Huber.

Grußworte sprachen der Ehrenpräsident des Golfclubs Eschenried e.V., Prof. Dr. Hans-Dieter Kalscheuer, und Wolfgang Kunz, Vorsitzender des Tennisclubs Eschenried. Im Namen der TC-Mitglieder kündigte er an, ihrem langjährigen Präsidenten „ein Denkmal zu setzen". Demnächst werde auf dem „Sepp-Huber-Court" aufgeschlagen.

Quelle: Münchner Merkur vom 18.7.2016, Foto: Bruno Ehling

Seniorenreise
vom 21.–28.08.2016 ins Piemont

Am Sonntag, den 21.08.2016, startete ein Doppeldeckerbus mit 64 Golfern Richtung Italien ins Piemont. Leider waren wir ca. 12 Stunden unterwegs, da am Brenner ein riesiger Stau war. Am Montagmorgen um 10 Uhr war dann der erste Abschlag im Golfclub Colline del Golf. Ein anspruchsvoller Platz, der uns alles abverlangte. Am nächsten Morgen ging es nach Turin. Turin, eigentlich bekannt als Industriestadt, überraschste uns alle: wunderbare Palazzi und herrliche, großzügige Plätze. Die Zeit reichte nicht, um alles zu erkunden.

Dann ging es weiter nach Asti, eine interessante mittelalterliche Stadt. Der nächste Golfclub war Villa Carolina mit einem beeindruckenden Clubhaus, einer Villa aus dem 19. Jahrhundert. Auch dieser Platz verlangte unser ganzes Können ab – zumal bei 30 Grad. Donnerstag führte die Fahrt ins Monferrato, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Wunderschöne Ausblicke auf mittelalterliche Städte und herrliche Landschaften belohnten uns. Am Freitag spielten wir den „Nobelclub“ Margara. Es war sicher der schönste von den drei Plätzen, aber auch nicht einfach zu spielen.

Bei einem vorzüglichen Abendessen in einem schönen Ambiente ehrten wir die Siege. Brutto-Sieger über die drei Tage war Hartmut Krause mit 64 Bruttopunkten. Den zweiten Platz erspielte sich Georg Winterholler mit 41 Punkten. Bei den Damen siegte Gaby Fitz mit 29 Punkten vor Gisela Krause und Margit Hammerl mit jeweils 28 Punkten. Die Heimfahrt führte über die Schweiz, über den Bernadino, am Comer- und Luganer-See entlang. Diesmal kamen wir ohne Stau in Eschenried an. Alles in allem war es eine interessante, aber auch anstrengende Reise. Ein Kompliment den Eschenrieder Senioren: Alle haben durchgehalten!!!

Herren AK 50: Bayerischer Vize-Meister

Am 29. Juli teete unsere erste Mannschaft AK 50 im Rahmen der Bayerischen Mannschaftmeisterschaften 2016 zum vierten Mal in diesem Jahr auf und konnte hinter der Heimmannschaft den zweiten Platz belegen. Die Fürther, die schon als Absteiger aus der 1. Liga feststanden, konnten ihren Heimvorteil und die Tatsache, dass sie ohne Druck aufspielen konnten, sehr gut nutzen. Nach einigen Jahren mit den Fürthern in der ersten Liga und immer sehr fairen und sportlichen Runden sagen wir auf Wiedersehen und meinen das auch so.

Das von Kapitän Stups Bauer ausgegebene Saisonziel war es, zum dritten Mal in Folge den Titel „Bayerischer Meister AK 50“ nach Eschenried zu holen. Wie wir wissen, war dieser Titel viele Jahre für den Münchner Golfclub und den GC Garmisch reserviert, bevor die Eschenrieder die Spitzenposition der bayerischen AK 50 Golfer übernehmen konnten.

Doch den Saisonverlauf der Reihe nach: Am ersten Spieltag in Lauterhofen zeigte sich der Aufsteiger als überraschend starke Heimmannschaft und verwies uns mit drei Schlägen Rückstand auf den zweiten Platz. Spätestens jetzt war klar, dass diese Saison kein Spaziergang werden würde. Umso wichtiger war es, am zweiten Spieltag zuhause Erster zu werden und Herzogenaurach noch vor Lauterhofen auf dem zweiten Platz zu sehen. Dass wir dann im Juli in Herzogenaurach auch als beste Mannschaft vom Platz gehen konnten, war ein großer Schritt hin zum Finaleinzug, den wir dann mit dem zweiten Platz in Fürth auch endgültig besiegeln konnten.

Am Samstag, den 10. September, stand dann das Finale an, welches im Matchplay-Modus gespielt wird. Dieses Jahr standen wir wieder den Straßlachern gegenüber, die noch eine Rechnung mit uns offen hatten. Austragungsort war der GC Bad Abbach und ein spannendes Match war garantiert, das aus unserer Sicht leider die Straßlacher für sich entscheiden konnten. Somit sind wir in 2016 wie zuletzt in 2013 bayerischer Vize-Meister. Dennoch ist die Bilanz sehr gut! 2013 Zweiter, 2014 & 2015 bayerischer Meister und jetzt in 2016 eben wieder Zweiter in Bayern zu sein, ist schon eine tolle Leistung der Mannschaft.

In der deutschen Mannschaftsmeisterschaft (vom 17.-19.6. in Osnabrück), wo wir heuer das erste Mal in der 1. Bundesliga (die besten acht Mannschaften des Landes) mitspielen durften, konnten wir uns leider nicht halten und spielen nächstes Jahr wieder in der 2. Bundesliga. Aber es war schön, einmal dabei gewesen zu sein, wenn der deutsche Meister gekürt wird! Und nächstes Jahr werden wir wieder alles versuchen, um den Aufstieg noch einmal zu schaffen!

Mit sportlichen Grüßen
Helmut „Stups“ Bauer

AK 35: Aufstieg knapp verpasst

Nachdem unsere Mannschaft der AK35 leider in der Saison 2015 in die zweite Liga in Bayern abgestiegen war, gab Kapitän Stefan Hackl bereits zu Beginn der Saison das ambitionierte Ziel des Wiederaufstiegs in die erste Liga aus.
Und auf diese Vorgabe ließ das Team auch Taten folgen. Am ersten Spieltag trotzten die Eschenrieder den Elementen und sicherten den ersten Sieg trotz Starkregen und einbrechender Dunkelheit im Golfclub Starnberg. Auch an Spieltag zwei konnten sich unsere Spieler mit sieben Schlägen Abstand zum Zweitplatzierten aus Aschheim souverän zu Hause durchsetzen und einen Vorsprung von drei Punkten in der Gesamttabelle sichern. Somit war klar, dass ein erster oder zweiter Platz am dritten Spieltag für den Gesamtsieg ausreichen würde, solange das Team aus Aschheim hinter Eschenried bleiben sollte.
Und so kam es auch. Die Mannschaft konnte in Leitershofen mit nur einem Punkt Abstand zur Heimmannschaft den zweiten Platz erreichen und qualifizierte sich vorzeitig für das Finale am 10. September 2016. Der letzte Spieltag in Aschheim bot dann noch eine Überraschung in den hinteren Rängen. Starnberg spielte in Aschheim überraschend stark auf und konnte sich noch zum Verbleib in Liga 2 retten, während unsere Mannschaft wieder eine starke Leistung zeigte, jedoch nicht über Rang drei hinaus kam.
Das Ligafinale am 10. September stand für unser Team dann allerdings unter keinem guten Stern. Trotz starker Besetzung unterlagen die Mannen von Captain Stefan Hackl dem Gegner aus Furth im Wald mit 1,5:3,5 und verpassten somit den Aufstieg in Liga 1. Als faire Sportsmänner gratulieren wir an dieser Stelle dem GC Furth im Wald. Da die Altersgrenze der bisherigen AK 35-Liga nun auf 30 Jahre gesenkt wird, bleibt abzuwarten, inwieweit sich das ganze Ligasystem künftig ändern wird. Aber eines dürfte klar sein: Einfacher wird es nicht, aber auch hier werden die Eschenrieder kämpfen…

Herren: Regionalliga gesichert

Der Herrenmannschaft des GG Eschenried gelang ein sehr positiver Start in die Saison 2016.
Am ersten Spieltag in Eschenried konnte unsere Mannschaft einen sehr guten zweiten Platz belegen. Am zweiten Spieltag im GC Schönbuch war unser Team leider etwas unglücklich. Nach den Einzeln lag unsere Mannschaft auf dem vierten Platz, allerdings nur einen Schlag hinter Platz drei und nur sechs Schläge hinter Platz zwei. Aufgrund immer wiederkehrender Gewitter und Einbruch der Dunkelheit konnten die klassischen Vierer nicht zu Ende gespielt werden.
Der dritte Spieltag wurde im GC Feldafing ausgetragen. Auf dem schweren Feldafinger Platz konnte die Mannschaft von Kapitän Simon Hainsworth leider wieder nur den vierten Platz belegen. Nach drei Spieltagen lag unser Team auf Platz vier der Regionalliga Süd mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz drei.
Am vierten Spieltag in Bad Wörishofen konnte die Siegesserie der stets überlegenen Feldafinger kurz von unseren Mannen gestoppt werden. Nach den Einzeln belegte das Team Rang eins, dicht gefolgt von Feldafing. Am Ende des vierten Spieltages konnte der hervorragende zweite Platz erreicht werden. Dieser brachte die nötigen Punkte, um vor dem letzten Spieltag in aussichtsreiche Position für den Ligaerhalt zu kommen.
Der fünfte und letzte Spieltag wurde in Kirchheim Wendlingen ausgetragen. Feldafing war bereits sicher in die zweite Bundesliga aufgestiegen, jedoch waren drei Mannschaften auf dem geteilten zweiten Platz. Unser Team musste gegen Bad Wörishofen und die Heimmannschaft antreten, um auf den zweiten oder dritten Platz zu kommen. Ein sensationelles Gesamtergebnis an diesem Spieltag von gesamt 9 über Par reichte für den dritten(!) Rang und sicherte Eschenried den dritten Platz in der Liga. Somit tritt unser Herrenmannschaft auch in 2017 wieder in der Regionalliga an.
Gratulation an die Mannschaft sowie die Kapitäne Simon Hainsworth und Benni Lorenz für eine tolle Saison. Der Erflog ist auf die geschlossene Mannschaftsleistung und den durchwegs guten Teamspirit zurückzuführen.

www.deutschegolfliga.de

Damen: Aufstieg in die 2. Bundesliga

Den ersten Spieltag der Saison bestritten wir auf unserem schönen Heimatplatz, dem Golfclub Eschenried. An diesem Sonntag zeigten sich sowohl das Wetter, als auch der Platz, bei dem unsere Greenkeeper großartige Arbeit geleistet hatten, von ihrer besten Seite. Somit stand einem vielversprechenden Golftag nichts im Wege. Die Spielerinnen konnten mit großartiger Unterstützung ihrer Caddies ihren Heimvorteil nutzen und den Sieg nach Hause bringen.
An unserem zweiten Spieltag waren wir bei unseren Mitstreiterinnen im Golfclub Riedhof zu Gast. Dort wurden wir herzlich empfangen, es erwartete uns eine traumhafte Kulisse und ein hervorragend gepflegter Platz. Unsere Spielerinnen gaben auch an diesem Spieltag ihr Bestes und wurden von ihren Caddies mit Rat und Tat unterstützt. Auch dieser Spieltag konnte ohne Gewittereinbrüche trocken absolviert werden und brachte uns durch tolle Spielergebnisse erneut den ersten Platz ein.
Am Samstag, den 11.06. machten wir uns auf den Weg zum Golf- und Landclub Regensburg, um den Platz kennen zu lernen und uns für das dritte Ligaspiel am darauffolgenden Tag vorzubereiten. Das Wetter war uns an diesem Wochenende nicht ganz so gnädig und bescherte uns kleinere Regenschauer und auch eine Gewitterunterbrechung, sodass der letzte Flight das 18. Loch erst nach einstündiger Pause beenden konnte. Der Regensburger Platz weist viele hügelige Bahnen auf, was in Eschenried nun doch eher eine Seltenheit ist. Aber nichts desto trotz wurden gute Ergebnisse erzielt: Wir konnten einen tollen zweiten Platz belegen und weiterhin die Führung mit vier Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung halten.
Der vierte Spieltag fand im wunderschönen Golf- und Landclub Gut Rieden statt, dessen hügelige Spielbahnen unsere Spielerinnen erneut vor Herausforderungen stellten. Vor allem dank einer herausragenden 75 von Petra Fleischmann sowie guten Ergebnissen der anderen Spielerinnen konnten wir uns wiederum den ersten Platz sichern und unsere tollen Leistungen
der vergangenen Spieltage noch einmal bestätigen. Damit war der sensationelle Aufstieg in die 2. Bundesliga schon vor dem letzten Spieltag im Golfclub Holledau besiegelt. Trotzdem reisten wir mit Bestbesetzung an und sicherten uns trotz einer Gewitterunterbrechung, starkem Regen und heftigem Wind wieder den zweiten Platz.
Aufgrund der erstklassigen Ergebnisse belegten wir am Ende mit sieben Punkten Vorsprung auf den Golfclub Regensburg den ersten Platz und steigen in die 2. Bundesliga auf. Die Damenmannschaft freut sich auf die nächste Saison mit vielen neuen Herausforderungen. Das Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt!

Jugend: Abstieg aus der Bayernliga

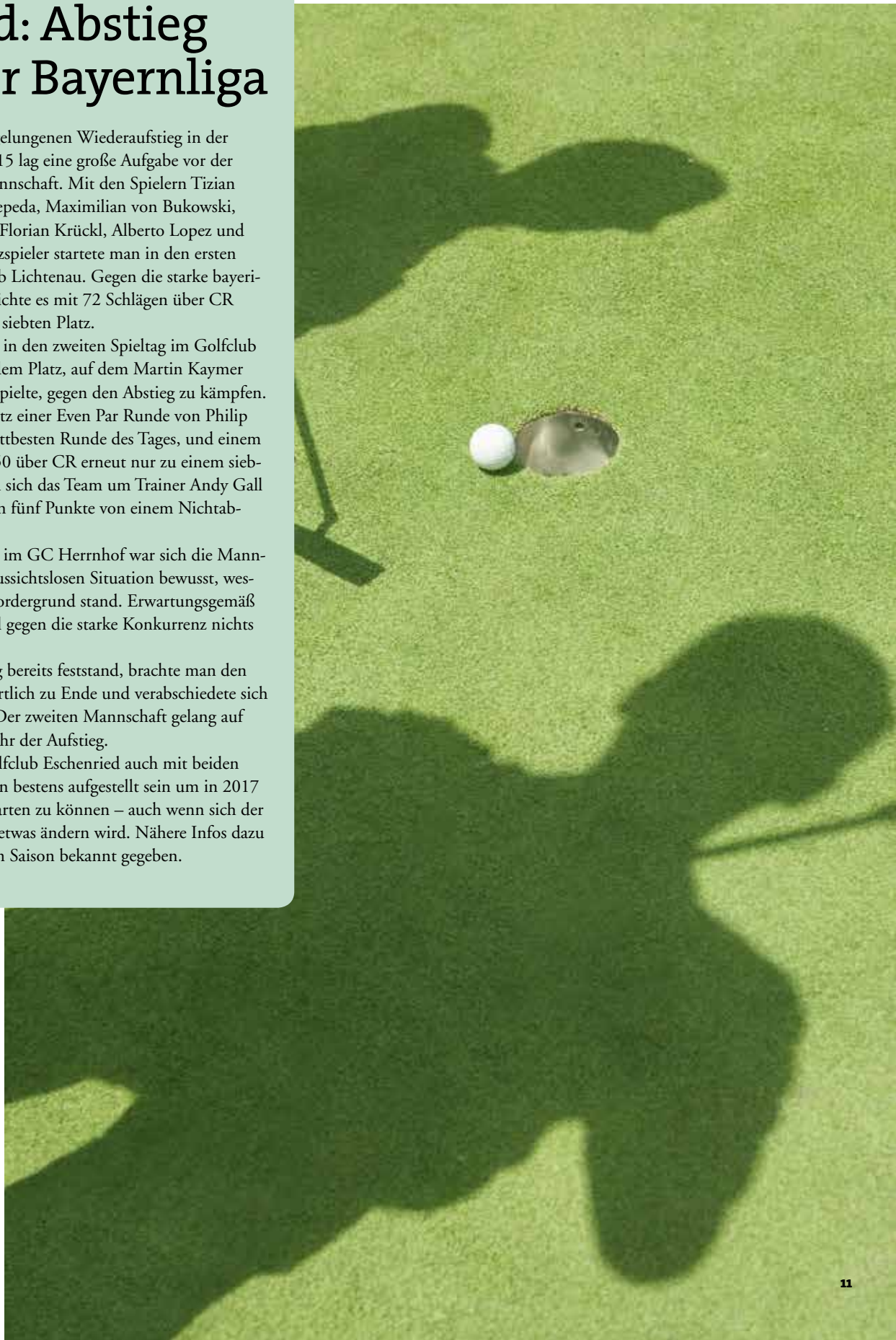
Nach dem gelungenen Wiederaufstieg in der Saison 2015 lag eine große Aufgabe vor der Jugendmannschaft. Mit den Spielern Tizian Dick, Gian-Luca Zepeda, Maximilian von Bukowski, Philip Appelmann, Florian Krückl, Alberto Lopez und Luke Kolb als Ersatzspieler startete man in den ersten Spieltag im Golfclub Lichtenau. Gegen die starke bayerische Konkurrenz reichte es mit 72 Schlägen über CR leider nur zu einem siebten Platz.

Motiviert ging man in den zweiten Spieltag im Golfclub Habsberg, um auf dem Platz, auf dem Martin Kaymer seine legendäre 59 spielte, gegen den Abstieg zu kämpfen. Leider reichte es trotz einer Even Par Runde von Philip Appelmann, der drittbesten Runde des Tages, und einem Teamergebnis von 50 über CR erneut nur zu einem siebten Platz. So befand sich das Team um Trainer Andy Gall nach zwei Spieltagen fünf Punkte von einem Nichtabstiegsplatz entfernt.

Am dritten Spieltag im GC Herrnhof war sich die Mannschaft der nahezu aussichtslosen Situation bewusst, weshalb der Spaß im Vordergrund stand. Erwartungsgemäß war auch dieses Mal gegen die starke Konkurrenz nichts zu machen.

Obwohl der Abstieg bereits feststand, brachte man den vierten Spieltag sportlich zu Ende und verabschiedete sich aus der Bayernliga.Der zweiten Mannschaft gelang auf Anhieb im ersten Jahr der Aufstieg.

Somit sollte der Golfclub Eschenried auch mit beiden Jugendmannschaften bestens aufgestellt sein um in 2017 wieder voll durchstarten zu können – auch wenn sich der Modus in Zukunft etwas ändern wird. Nähere Infos dazu werden zur nächsten Saison bekannt gegeben.



ESCHEN RYDER CUP

Am 6. und 7. August war es nach einem Jahr Pause wieder soweit: Der Eschen Ryder Cup fand wieder statt. Nachdem man sich nach der letzten Austragung darauf verständigt hatte, künftig immer in dem Jahr zu spielen, in dem auch der Original Ryder Cup ausgetragen wird, traten nun in 2016 wieder die Preußen gegen die Bayern an. Wie gewohnt begann die über zwei Tage dauernde Veranstaltung bereits am Freitagabend mit der Ausgabe der Polohemden und Kappen, bevor Sportwart Alex Jester über die Spieleraufstellung und den Modus informierte. Wie die Jahre zuvor standen die Kapitäne Kurt Hilbert für die Bayern und Bernd Völsch-Harder für die Preußen zur Verfügung und sorgten mit ihrer super Laune in beiden Teams für beste Stimmung! Besonders am Start wurden die Spieler von ihren Captains sehr stimmungsvoll in die Matches entlassen. Spielerisch hatten allerdings von vornherein die Bayern die Oberhand und somit stand es bereits nach den Vierern am ersten Tag 14:6 für die Bayern. Diesen Rückstand konnten

die Preußen auch in den Einzelmatches am Sonntag nicht mehr aufholen und somit ging der deutliche Sieg mit 39:21 an die Bayern.

Ebenso stimmungsvoll wie der Start verlief auch die Siegerehrung. Die Captains Kurti und Bernd überschlugen sich mit kleinen Witzen über ihre jeweiligen Rollen und natürlich auch diejenige des anderen, um im Anschluss die Spieler mit Preisen und Geschenken zu bedenken.

Alles in allem war der Eschen Ryder Cup 2016 wieder ein voller Erfolg. Dennoch werden die nächsten zwei Jahre von den Verantwortlichen genutzt werden müssen, um über den Modus nachzudenken. Ziel ist, es den Eschen Ryder Cup 2018 wieder etwas spannender zu gestalten.

CLUBMEISTERSCHAFTEN:
Die Meister im Überblick

Das Turnierhighlight im sportlichen Sinn ist jedes Jahr die Clubmeisterschaft. Ausgetragen über drei Tagen an drei verschiedenen Plätzen, ist dieses Format wirklich etwas ganz Besonderes. Wo sonst außer im Münchner Golf Eschenried wird der Clubmeister auf drei verschiedenen Plätzen ermittelt und somit sicher gestellt, dass wirklich der Spieler, der sich auf alle möglichen Situationen einstellen kann, den Pokal gewinnt? Neu war in 2016, dass der Modus leicht verändert wurde. So wurden an den ersten beiden Tagen die Gruppen auf die Plätze Eschenhof und Gut Häusern zur Qualifikation aufgeteilt, damit mehr Mitglieder an den Clubmeisterschaften teilnehmen konnten. Ebenfalls versprach man sich dadurch, der in der Vergangenheit unangenehm langen Spieldauer gerade in Gut Häusern entgegen zu wirken. Vorcaddies an besonders neuralgischen Stellen förderten die

Spielgeschwindigkeit zusätzlich. Beide Maßnahmen griffen und so gab es dieses Jahr keine Beschwerden mehr. Grund genug, dieses System beizubehalten. Unverändert blieb jedoch das System des Cuts und des Finales in Eschenried. Auch in diesem Jahr wurde die sportliche Entscheidung begleitet durch ein Live-Scoring, das auf Monitore im Clubhaus und online übertragen wurde.
Sportlich ging es erwartungsgemäß heiß her. Bei den **Herren AK35** konnte sich Florian Lemberger nach der Qualifikation an die Spitze setzen und gab diese Spitzenposition auch nicht mehr ab. Bei den **Damen AK50** gewann Edeltraut Reinwald mit neun Schlägen Vorsprung vor Paula Cloud. Die **Herren AK65** wurden von Alexander Jester dominiert und mit 12 Schlägen vor Peter Lauer und 14 vor Hans Behr gewonnen. Bei den **Herren AK50** teilten sich Simon Schuster und Helmut Bauer die Spitzenposition nach Runde eins mit 72 Schlägen in Gut Häusern. Simon Schuster konnte sich in Eschenhof einen kleinen Vorsprung von zwei Schlägen herausspielen, ehe er dann souverän im Finale mit einer 77 und einem Gesamtergebnis von 222 Schlägen den Sack zu machen konnte. Zweiter wurde Helmut Bauer mit 228 Schlägen und Dritter Josef Riedmair mit 230 Schlägen. Bei den **Damen** konnte Barbara Lemberger wie ihr Ehemann Florian bei den AK35 einen Start-Ziel-Sieg einfahren. Mit Runden von 82, 74, 82 Schlägen und einem Gesamtergebnis von 238 siegte Barbara vor Nicola Schuster mit 245 und Helena

Kurz mit 255 Schlägen. Kleiner Wermutstropfen bei den Damen war die durchaus schwache Teilnahme von nur fünf Spielerinnen – dies sollte unbedingt besser werden.
Bei den **Herren** entwickelte sich der einzige wirklich spannende Kampf. Die Führung wechselte nach jeder Runde. Benjamin Lorenz übernahm mit einer 75 in Gut Häusern die Führung, ehe er diese an Sascha Grünwald nach Runde 2 in Eschenhof mit sensationellen 66 Schlägen wieder abgeben musste. Dennoch befanden sich fünf Spieler innerhalb von vier Schlägen sozusagen auf Tuchfühlung. Schließlich ging dann Daniel Brückl erstmals mit zwei Schlägen Vorsprung vor Sascha Grünwald und drei Schlägen Vorsprung auf Philip Appelmann in die Finalrunde. Es entwickelte sich ein enger Zweikampf zwischen Daniel Brückl und Sascha Grünwald mit mehrmals wechselnder Führung, ehe Daniel an Bahn 17 einen Birdieputt aus gut 10 Meter verwandeln konnte – Sascha hingegen mit einem Bogey wieder einen Schlag insgesamt auf Daniel verlor. Ein Showdown an Loch 18 entschied das Turnier letztendlich dann für Daniel Brückl, der mit einem Gesamtergebnis von 300 Schlägen vor Sascha Grünwald und Benjamin Lorenz mit je 302 Schlägen Clubmeister Herren 2016 wurde.
Gut fünf Wochen später fand dann die **Jugendclubmeisterschaft** statt, die dieses Jahr auf den Plätzen Gut Häusern und Eschenried ausgetragen wurde. Es wurden hervorragende Ergebnisse gespielt, die Meisterschaft entschied Philip Appelmann mit Runden von 73 und 79 Schlägen für sich. Mit gerade mal einem Schlag Abstand folgte Gian-Luca Zepeda mit 74 und 79 Schlägen auf Rang zwei und William Pieloth sicherte sich Rang drei mit 82 und 76 Schlägen. Man darf sich auf die Zukunft freuen...
Tolle Clubmeisterschaft in 2016, die definitiv Freude auf 2017 macht!

Turnierveranstalter Josef Huber von Bonnfinanz und Michaela Gerg von der Stiftung Schneekristalle

Scheckübergabe (v.l.): Josef Huber, Anlagenleiter Marcus Hamberger und Michaela Gerg

Bonnfinanz Monatsbecher in Gut Häusern am 30.07.16

Die Mitglieder des Golfclubs Gut Häusern und Gönner der Stiftung Schneekristalle trafen sich zu einem tollen Turnier und spendeten 6.150 Euro für die Stiftung Schneekristalle. Dank zusätzlicher Spenden kam eine Summe von gesamt ca. 8.000 Euro zustande. Josef Huber von Bonnfinanz, der Veranstalter und Sponsor des Turniers, trug erheblich zu dem guten Ergebnis bei.
Dank der vielen Sponsoren wie Leonardo Hotel München, Kempinski, Austernkeller, Jochen Schweizer, Biggi&moi Dirndl, Steiff, dem Pro Shop Gut Häusern und vielen mehr konnten die Teilnehmer Lose für eine hochwertige Tombola erwerben. Eine stille Versteigerung mit Top-Preisen von K2 Ski, Kjus Golf, Tenuta Primero Hotel in Grado und Swopper rundete das herrliche Turnier ab. Verwöhnt wurden die Teilnehmer nach der Runde vom Massage Team Paula, mit tollen Massagen und Magnesium-Ölen von Zechstein, gesponsert von Alfred Wieder.
Abends fand das Turnier einen netten Ausklang bei einer lauen Sommernacht und Musik vom DJ des Clubs. Wir freuen uns alle auf eine Wiederholung.

Die Sieger waren bei diesem Zählspiel nach Stableford:

Brutto männlich:	Thomas Nydahl mit 34 Bruttopunkten
Brutto weiblich:	Edeltraut Reinwald mit 21 Bruttopunkten
Netto A:	1. Joachim Neuwert mit 42 Nettopunkten
	2. Peter Merkle mit 41 Nettopunkten
	3. Thomas Wallner mit 40 Nettopunkten
Netto B:	1. Manfred Klaus mit 44 Nettopunkten
	2. Marcin Olbrich mit 37 Nettopunkten
	3. Manfred Friedmann mit 34 Nettopunkten
Netto C:	1. Alfred Held mit 45 Nettopunkten
	2. Stefanie Otto mit 43 Nettopunkten
	3. Xin Wan mit 42 Nettopunkten

GOURMET CUP 2016

Am 10.9.2016 war es wieder soweit. 119 Teilnehmer trafen sich wie jedes Jahr zum 14. Intercont Gourmet Cup im Golfclub Eschenried. Traditionell laden Ehrenpräsident Hans Dieter Kalscheuer und Giuseppe Mavica zu diesem Event der besonderen Art ein. Der Platz in Eschenried präsentierte sich bei sommerlichen 30 Grad in einem perfekten Zustand und somit standen guten Ergebnissen und einem tollen Tag nichts mehr im Weg. Selbst Deutschlands Golfstar Martin Kaymer gab sich an diesem Tag auf der Anlage die Ehre und schaute für ein kurzes Training vorbei. Das spielerische Geschehen bestimmten aber an diesem Tag andere und so durften sich im Brutto Kamil Vyhnalek und Vivian Sredl über ihre Siege freuen. Wie jedes Jahr verwöhnt Giuseppe Mavica seine Gäste mit edlen Fischspezialitäten, ehe dann Ron Lankeren den Gästen musikalisch richtig einheizte. Alle Teilnehmer freuten sich bis in den frühen Morgen hinein über eine äußerst gelungene Veranstaltung.

Sieger waren:

Netto Klasse A:	1. Walter Edhofer 38 Nettopunkte
	2. Wolfgang Gotthart 37 Nettopunkte
	3. Reinhard Lanzenberger 36 Nettopunkte
Netto Klasse B:	1. Bernhard Rieder 41 Nettopunkte
	2. Teresa Kerscher 39 Nettopunkte
	3. Claudia Liedke 39 Nettopunkte
Netto Klasse C:	1. Martin Adelsgruber 47 Nettopunkte
	2. Bo Jang 47 Nettopunkte
	3. Claudia Böhm 42 Nettopunkte

Ron Lakeren heizte den Teilnehmern beim 14. Intercont Gourmet Cup kräftig ein. Besonders gut lachen hatten die Bruttosieger Vivian Sredl und Kamil Vyhnalek (oben) sowie die Sieger der Nettogruppe A Edhofer, Gotthart und Lanzenberger mit Gastgeber Guiseppe Mavica (2. v. l.)

Ein Großturnier wie der Marathon will gut organisiert sein, wie die Startlisten zeigen. Am Ende strahlten die Nettosieger Weißenberger /Tietze (r. oben) sowie die Bruttobesten Grünwald/ Schuster (r. unten, 2. und 3. v. l.).

Eschenrieder Golfmarathon und Präsidenten Cup 2016

Bereits zum 21. Mal stand am ersten Juli-Wochenende der Eschenrieder Golfmarathon auf dem Programm. Dieses einzigartige Turnier, das zugleich als Präsidenten Cup fungiert, lockt traditionell reichlich Teilnehmer an den Start. In 2016 kamen 192 Golfer und Golferinnen zusammen, um über 45 Löcher auf den Plätzen Eschenried, Gröbenbach und Eschenhof einen Chapman-Vierer zu spielen. Wie bereits in den Jahren zuvor wurde besonderer Wert auf die Verköstigung der Teilnehmer gelegt. So wurden an den zwei Ständen auf dem Platz reichlich Häppchen, Kuchen und Getränke verteilt, ehe die Teilnehmer sich an dem reichhaltigen Grillbüffet am Gröbenbach Stüberl stärken konnten.
Nachdem am Abend das Fußballspiel der EM zwischen Deutschland und Italien auf dem Programm stand, wurde der Kanonenstart kurzer Hand auf 6.30 Uhr vorverlegt. Dennoch standen alle Teilnehmer pünktlich an ihrem Abschlag und hörten eines der an insgesamt fünf Standorten abgegebenen Signale. Da das Wetter es gut meinte und weder Gewitter noch Starkregen schickte, kamen die ersten Teilnehmer bereits nach 10 Stunden und 20 Minuten wieder ins Clubhaus, um ihre Scorekarten abzugeben. Insgesamt konnten 164 Birdies und vier Eagles erzielt werden.
Im Brutto konnten sich nach Computerstechen Nicola Schuster mit Sascha Grünwald vor Benjamin Lorenz und Lorenz Jaegerhuber durchsetzen. Sieger des Turniers mit dem besten Nettoergebnis wurden Benedikt Weißenberger und Jonathan Tietze.
Alles in allem war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die noch bis spät in die Nacht ausgiebig gefeiert wurde. Man darf sich auf nächstes Jahr freuen. Ein besonderer Dank geht an die vielen vielen Helfer, die dieses Turnier überhaupt erst möglich machen.

Master of Masters und Sponsoren Tag

Anfang Oktober lädt der GC Eschenried jährlich zum „Master of Masters“ ein. Um dieses prestigeträchtige Turnier mitzuspielen, muss man sich im Vorfeld qualifizieren. Teilnahmeberechtigt ist, wer bei den Monatsturnieren Bruttosieger, Nettosieger je Klasse sowie in jeder Klasse der Schalen-/Becher-/Tellergewinner wurde. Ebenfalls sind alle Clubmeister, Vierer-Clubmeister, ehemalige Mastersieger und Finalisten des Season Matches qualifiziert.
Daher überrascht es wohl kaum, dass es keinen Spieler gab, der dieses Turnier dominieren konnte. Dass allerdings gleich vier Spieler nach 18 Löcher schlaggleich mit 74 Schlägen waren, ist ein absolutes Novum. Da anders als bei vielen anderen Turnieren beim Masters das Stechen gespielt werden muss, versammelten sich Simon Schuster, Benjamin Lorenz, Philip Appelmann und Michael Götzfried nochmal an Loch 1. Da Benni seinen Drive links ins Rough schlug und somit seinen Ball verlor, schied er als erster an Loch 1 aus. Die übrigen drei Spieler gingen zu Bahn 2. Dort musste sich dann nach einem Dreiputt Philip Appelmann geschlagen geben und so gingen Simon Schuster und Michael Götzfried wieder an Loch 1. Der Modus für ein Stechen gibt laut Ausschreibung vor, dass immer die Löcher 1 und 2 gespielt werden. Beide Spieler konnten ihre Abschläge auf dem Fairway positionieren, bevor beide dann auch das Grün „in regulation“ trafen. Simon Schuster machte seine Annäherung etwas besser und somit puttete Michael als Erster. Sein Putt verfehlte das Loch nur knapp. Simon konnte seinen Birdieputt lochen und gewann mit einem Birdie verdient das „Master of Masters“.
In der Nettoklasse A gewann Kevin Creley und in der Nettoklasse B Florian Brugger.
Zeitgleich findet alljährlich auch der Sponsoren Tag statt. Ein 9-Loch-Turnier, bei dem sich der Golfclub herzlich bei seinen Sponsoren bedanken möchte. Ohne Sponsoren wäre ein Clubleben wie in Eschenried nicht denkbar und deswegen auch nochmal an dieser Stelle: herzlichen Dank!

MIDLIFE CUP

Am 23.7. war es wieder so weit. Der GC Eschenried rief zum Midlife Cup und 96 Golfer folgten diesem Aufruf. Wie in den Jahren zuvor sollte ein Fest unter dem Motto „Beach Party“ in der eigens dafür hergerichteten Caddiehalle stattfinden. Da diverse Wetterdienste in ihrer Voraussage starke Gewitter meldeten, suchte man sich Rat beim Deutschen Wetterdienst. Als dieser nun ebenfalls eine Unwetterwarnung für Bergkirchen aussprach, entschloss man sich kurzerhand das Fest ausnahmsweise in der Gastronomie und nicht in besagter Caddiehalle zu feiern. Dank eines hervorragenden Grills und einer besonders stimmungsvollen Band wurde die Feier ein besonderer Erfolg und die Gäste tanzten bis in die frühen Morgenstunden. Schließlich kam auch der erwartete Starkregen, den die feiernden Gäste vom Fenster aus beobachten konnten und froh waren, trockenen Fußes den Abend zu genießen.

Sieger waren:

Brutto männlich:	Benjamin Lorenz
Brutto weiblich:	Nicola Schuster
Netto A:	Werner Funcken Schoultz von Ascherang, Stephan Schuster, Maximilian Besel
Netto B:	Olaf Zenker, Isabella Winkhart, Gertrud Müller
Netto C:	Michael Brodschelm, Ursula Bauer, Josefina Kolodziej

Minimarathon – Abgolfen

Münchner Golf Eschenried – das bedeutet fünf Golfplätze oder 69 Löcher pures Golfvergnügen, 45 davon in unmittelbarer Nachbarschaft. Diese sind jedes Jahr im Juli aufs Neue Schauplatz für den Eschenrieder Marathon, bei dem 45 Löcher, also die Plätze Eschenried (18), Eschenhof (18) und Gröbenbach (9) zusammenhängend im Chapman-Vierer an einem Tag gespielt werden. Anfang Oktober, sozusagen als würdigen Abschied von der Golfsaison, richtet der GC Eschenried dann das Abgolfen als Minimarathon aus.
Die kleinere Variante über 27 Löcher wird auf den Plätzen Eschenried und Gröbenbach bestritten, jenen beiden Plätzen, die den Grundstock der heutigen 69-Löcher-Anlage bilden. Schirmherr des Turniers ist traditionell GC Eschenrieds Vizepräsident Dr. Karl Heinz Schwarzmeier.
Mit 144 Teilnehmer war das Turnier wie in den Vorjahren völlig ausgebucht, beim üblichen Kanonenstart mussten 9 Löcher doppelt belegt werden. Die Warteliste war mit 40 Spielern so groß wie nie, leider konnten nicht alle Anwärter berücksichtigt werden. Wie beim großen Marathon Anfang Juli wurde auch beim Minimarathon ein Chapman-Vierer gespielt, bestes Oktoberwetter sorgte für ebensolche Laune bei den Teilnehmern. Gewinnen konnte das Turnier im Brutto mit einem sagenhaften Gesamtergebnis von eins unter Par die Paarung Jürgen Adrian und Heiner Starp.
In der Nettoklasse A waren Ursula und Helmut Bauer erfolgreich, in der Nettoklasse B gewannen Sylvia und Andreas Laubert und in der Nettoklasse C konnten sich Maximilian Segl und Walter Wollers durchsetzen.
Ein besonderes Dankeschön geht an Dr. Karl Heinz Schwarzmeier und seine Frau Cornelia Sauter-Schwarzmeier.
Somit ist die Turniersaison 2017 im GC Eschenried zu Ende. Wir wünschen noch viele schöne Runden und hoffen, dass alle gut über den Winter kommen.

Stefan Sedlmeir mit seinen Flightpartnern

Stefan Sedlmeir übergibt die Spendenschecks an die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und an die Young Wings Stiftung

4. Charity Golf Cup zu Gunsten der WWK Kinderstiftung

53.000 Euro für den guten Zweck

Neben einer tollen sportlichen Veranstaltung stand am 16. September 2016 im GC Eschenried der gute Zweck im Vordergrund – möglichst viel Geld für Kinder sammeln, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, unter diesem Motto waren Geschäftspartner und Freunde der WWK eingeladen. Und weil der Termin doch unmittelbar vor der Eröffnung des Oktoberfestes lag, bekam das Turnier einen bayerischen Anstrich. Bei bestem Golfwetter konnte Stefan Sedlmeir, Vorstandsmitglied der WWK Kinderstiftung, am Morgen knapp 80 Golfer begrüßen. Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück ging es gestärkt an den Start. Einige Golfschnupperer konnten auch wieder ihre Talente unter Beweis stellen und anschließend bei einem Puttingturnier um den Pokal kämpfen.

Bei einem Chipping Contest – als Hauptpreis winkte in diesem Jahr ein aktuelles FC Bayerntrikot mit allen Spielerunterschriften – konnte jeder noch seine Golfgeschicklichkeit unter Beweis stellen und das bei zünftiger Oktoberfestmusik und Bier vom Fass.

Am Abend durften sich die Gäste im Eschenrieder Hof vom Grillbüffet mit bayerischen Schmankerln verwöhnen lassen und sich dabei über die Charity Projekte der WWK Kinderstiftung informieren. Martina Münch-Nicolaidis von der Young Wings Stiftung und Birgit Thierer vom Verband der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke schilderten im Interview mit Stefan Sedlmeir anhand von aktuellen Schicksalen sehr eindrucksvoll, wie wichtig die Unterstützung der WWK Kinderstiftung ist.

Als Höhepunkt stand dann eine Tombola mit sehr hochwertigen Gewinnen auf dem Programm. Auch hierfür gab es großzügige Sponsoren und so kamen zusätzlich 4.000 Euro mit in die Kasse der WWK Kinderstiftung. Am Ende konnte Stefan Sedlmeir stolz einen Scheck von über 53.000 Euro für die Stiftung präsentieren.

Die WWK Kinderstiftung bedankt sich bei den großzügigen Turniersponsoren sowie bei seinen nicht minder spendenfreudigen Gästen.

Termine
Weihnachtsfeiern

Freitag	*25.11.2016*	*Herren Eschenried*
Freitag	*25.11.2016*	*Gut Häusern (alle Sparten)*
Sonntag	*27.11.2016*	*Senioren Eschenried*
Freitag	*02.12.2016*	*Eschenhof (alle Sparten)*
Sonntag	*04.12.2016*	*Nikolausfeier für alle Kinder*
Mittwoch	*07.12.2016*	*Damen Eschenried*

Alle Weihnachtsfeiern bis auf Gut Häusern finden im Eschenrieder Hof statt.